



Fraktionsgemeinschaft Die Grünen + Soziale Initiative Pöbneck
Fraktionsvorsitzender: Steve Richter

Stadt Pöbneck
Bürgermeister Michael Modde
Markt 1
07381 Pöbneck
Stadtrat

Pöbneck, 19.01.2020

Antrag zum Stadtrat

Jahreswechsel 2020/2021 in Pöbneck mit zentralem Feuerwerk und böllerfreien Zonen.

Beschlussvorschlag:

Für den Jahreswechsel 2020/2021 richtet die Stadt Pöbneck ein zentrales Feuerwerk aus und richtet böllerfreie Zonen (z.B. Sanierungsgebiet der Stadt Pöbneck) ein, bzw. legt Orte fest, an den die BürgerInnen der Stadt Pöbneck ihr privates Feuerwerk durchführen können.

Der Bürgermeister der Stadt Pöbneck stellt dem Stadtrat bis Mai 2020 die Planung zum Jahreswechsel 2020/2021 mit den entsprechenden Maßnahmen (Konzept, Satzung oder Verordnung) vor.

Kosten für das zentrale Feuerwerk sind im Haushalt 2020 einzustellen.

Begründung:

Großfeuerwerke sind deutlich attraktiver als frei im Handel befindliche Kleinf Feuerwerke. In vielen Orten weltweit ist es üblich, dass zentrale Feuerwerke ausgerichtet werden. Oft sind diese zum Markenzeichen der Silvesterfeiern in diesen Städten geworden. In überregionalen Medienberichten an Neujahr tauchen, abgesehen von Negativnachrichten, fast ausschließlich Bilder aus diesen Städten auf. Während die Effekte von Großfeuerwerken weithin sichtbar sind, bleiben deren negative Auswirkungen, wie Lärm, Luftverschmutzung und Müll räumlich begrenzt. Eine Gefährdung der Allgemeinheit durch herumfliegende Feuerwerkskörper kann weitgehend ausgeschlossen werden.

Kleinf Feuerwerke verursachen riesige Mengen an Müll, die entweder durch Anlieger oder durch den Bauhof entfernt werden müssen. Dies verursacht zusätzliche Kosten für die Stadt.

In der Pöbnecker Innenstadt wurden in den letzten Jahren vielen historischen Gebäudes mit viel Liebe, mit viel Geld, Fördermitteln und ursprünglichen Baumaterialien wie Holz saniert. Sie wurden zu wahren Schmuckstücken.

Zum Schutz der historischen und sanierten Bausubstanz in der Pöbnecker Innenstadt sollte das Pöbnecker Sanierungsgebiet zu einer böllerfreien Zone erklärt werden.

Ein weiterer Grund für die Innenstadt als böllerfreie Zone ist die geänderte Nutzung der Gebäude. So betreibt die AWO mitten in der Stadt ein altersgerechtes und barrierefreies betreutes Wohnen.

Ältere Menschen und Haustiere leiden besonders unter den Lärm der Silvesterböllerei. Der Lärm hält über viele Stunden hinweg an und ist über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Für empfindliche Personen und Tiere stellt dies eine enorme Belastung dar.

Menschen schrecken bei einem lauten Knall zu Silvester auf, wenn ein Böller losgeht, oder halten uns die Ohren zu. Diese Möglichkeit haben Tiere nicht. Sie haben eine intuitive Sichtweise auf die Welt, für sie ist ein lauter Knall, der ihrerseits aus dem Nichts kommt angsteinflößend und versetzt sie in Panik. Menschen und Tiere von Lärm zu schützen ist unsere Aufgabe.

Natürlich gibt es einen Bedürfnis das neue Jahr mit lautem Knall und farbenfrohen Raketen am Himmel zu begrüßen, deshalb sollen die Maßnahmen für den Jahreswechsel 2020/2021 im Mai 2020 vorgestellt werden und von den Stadträten und EinwohnerInnen der Stadt Pöbneck vor Verabschiedung diskutiert werden.

Steve Richter und Constanze Truschzinski